



Die
solide
Lösung

Case Study
Modul: Poly 270W (ND-RB270)

Sharp PV-Module halten den rauen Wetterbedingungen der Küste stand

Installation der salznebelresistenten (IEC 61701) Module der
ND-RB Serie.

Projekt: Las Palmas, Gran Canaria

Installation durch: Maintelca www.maintelca.es

Vertrieb durch: Tecatel S.L. www.tecatel.com



www.sharp.eu

SHARP
Be Original.



Das Projekt:

- In dem Projekt wurden 1009 Stück der ND-RB270 Module verbaut, was einer Leistung von 272 kW entspricht.
- Die zertifiziert salznebelresistenten Sharp Module wurden ausgewählt, da der Standort der Anlage nur 50m von der Küste des Atlantischen Ozeans entfernt ist. Ohne einen angemessenen Schutz würde die salzhaltige Umgebungsluft die Lebensdauer und Leistung der Module stark beeinträchtigen.
- An sonnigen Tagen wird die PV-Anlage den Energieverbrauch der Firma vollständig decken. Dies macht das Unternehmen unabhängiger von dem lokalen Energiemarkt und reduziert die hohen Stromkosten auf der Insel drastisch.
- Die PV-Anlage ist eine der ersten auf Gran Canaria, die von einem Privatunternehmen installiert wurde, da die Insel die Energiegewinnung aus erneuerbaren Energien steigern will.

PV-Module

Produkt:	Sharp ND-RB270
Anzahl Module:	1009
Nennleistung:	270 Wp
Zellen:	60
Größe:	1.650x992x35 mm
Effizienz:	16,5%

PV-Anlage

Anlagengröße:	272 kW
Dach:	Nord-Osten
Dachsteigung:	20°

Ertrag

An sonnigen Tagen wird die Solaranlage den Strombedarf der Fabrik vollständig decken und die Fabrik somit unabhängig vom lokalen Stromnetz machen.

Andere Bauteile

11 Wechselrichter von SMA TRIPOWER mit jeweils 25 kW



Gran Canaria plant 25% des Energiebedarfs durch erneuerbare Energien bis 2020 nachhaltig zu decken

Gran Canaria ist eine spanische Insel im Atlantischen Ozean. Wie auf vielen Inseln wird der Strom lokal mit importierten fossilen Brennstoffen erzeugt, was Elektrizität deutlich teurer als auf dem Festland macht. Die Insel Gran Canaria hat in den letzten Jahren begonnen auch erneuerbare Energien, wie Wind und Sonne, in den Energiemix zu integrieren. Das Ziel der Insel ist es, bis 2020 ein Viertel des Strombedarfs durch erneuerbare Energien zu decken. Zusätzlich kann die Nutzung der freiverfügbaren Ressourcen Wind und Sonne zu reduzierten Strompreisen auf Gran Canaria führen.

Der Lieferant sagt:

„Wir haben bisher sehr gute Erfahrungen mit Sharp in verschiedenen Projekten gemacht. Sharp ist ein bekannter, zuverlässiger Partner mit leistungsstarken Produkten und sehr guter Garantie-Regelung. Wir freuen uns immer unsere lokalen Partner bei Projekten mit Sharp-Modulen zu unterstützen. Mr. Pedro Garcia und sein Team von Maintelca haben hervorragende Arbeit geleistet.“

Rogelio Rodríguez, Tecatel

Der Installateur sagt:

„Wir sind sehr zufrieden mit den Sharp-Modulen: Mit der Leistung, der gebotenen Garantie und dem lokalen technischen Support durch Tecatel.“

Pedro García, CEO von Maintelca





Extreme klimatische Bedingungen

Sharp und Tecatel haben gemeinsam eine der ersten Installationen einer PV-Anlage eines Privatunternehmens auf Gran Canaria betreut. Das Unternehmen produziert Maschinen für die Lebensmittelindustrie. Die Fabrik in Las Palmas, der Hauptstadt Gran Canarias, liegt nur 50m von der Küste des Atlantischen Ozeans entfernt. Damit stellt der Standort der Fabrik bzw. der Solaranlage ist eine Herausforderung dar: Die salzhaltige, marine Umgebungsluft die Materialien der Anlage angreifen und somit nur zertifizierte, salznebelwiderstandsfähige Module verbaut werden können. Sharps zuverlässiges ND-RB270 Modul haben sich bereits unter verschiedenen extremen klimatischen Bedingungen weltweit, wie etwa in Malawi und am nördlichen Polarkreis bewiesen und haben außerdem eine spezielle Salznebel-Zertifizierung (IEC 61701). Zusätzlich bietet Sharp eine 10-jährige Produktgarantie und eine 25-jährige lineare Leistungsgarantie auf alle seine PV-Module.

Reduzierung der Stromkosten und Verbesserung des Images

Eine Anzahl von 1009 Stück von Sharp-Modulen (ND-RB270) wurde auf dem Dach der Fabrik verbaut, die eine Gesamtleistung von bis zu 272 kW erbringen können. Dies ist genug Strom, um die Fabrik vollständig mit Strom zu versorgen. Da die Fabrik 7 Tage die Woche produziert und dies der solaren Strahlungskurve entspricht, wird die gesamte Energie vor Ort genutzt. Allerdings könnte überschüssiger Strom auch an das lokale Stromnetzwerk verkauft werden. Durch die Einsparung der Stromkosten aus dem lokalen Netz, werden sich die Kosten der PV-Anlage voraussichtlich innerhalb der ersten fünf Jahre amortisieren. Die Fabrik kann daher durch die Installation der Sharp Solarmodule nicht nur Stromkosten sparen, sondern zusätzlich noch ihr Image als verantwortungsbewusste und nachhaltige Firma verbessern.

Neu!

Neue Sharp polykristalline Module mit 270 und 275 Wp (ND-AK Serie)



Sharp Electronics GmbH
Energy Solutions
Nagelsweg 33-35
20097 Hamburg
Germany
T: +49 (0)40 – 2376 – 2436
SolarInfo.Europe@sharp.eu

Foto Credits: Tecatel

www.sharp.eu

SHARP
Be Original.